



Veranstalter:

Stiftung niedersächsische Gedenkstätten,
Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel
Ziegenmarkt 10
38300 Wolfenbüttel
Tel.: +49 (0) 5331 – 807-244
Fax: +49 (0) 5331 – 807-329
gedenkstaettejvawolfenbuettel@stiftung-ng.de

Veranstaltungsort:

Bundesakademie für Kulturelle Bildung
Gästehaus (Schünemanns Mühle)
Theaterdach
Rosenwall 17
38300 Wolfenbüttel



Gedenkstätte
in der JVA
Wolfenbüttel

Stiftung
niedersächsische
Gedenkstätten

Ziel des Symposiums ist es Mitarbeiter_innen von Gedenkstätten an Orten von Gefängnissen, Zuchthäusern und Hinrichtungsstätten im Nationalsozialismus eine Plattform der gegenseitigen Information und des Austausches zu bieten. In Vorträgen mit anschließender Diskussion werden historische Orte und ihre Gestaltungen zu Gedenkstätten und / oder Neugestaltungsplanungen vorgestellt. Interdisziplinarität und ein anderer Blickwinkel werden durch die Beiträge aus dem Denkmalschutz sowie aus Gestalterinnensicht hergestellt. Anlass des Symposiums ist die geplante Neugestaltung der Gedenkstätte in der Justizvollzugsanstalt Wolfenbüttel.

Symposium

„Gedenkstätten an Hinrichtungsorten
und Gefängnissen im Nationalsozialismus:
Neugestaltungen“

Donnerstag, 22. Mai 2014

10 Uhr

Begrüßung

Dr. Rolf Keller, kommissarischer Geschäftsführer der Stiftung niedersächsische Gedenkstätten, Celle
Martina Staats, Leiterin der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel, Wolfenbüttel

10.30 Uhr

Entrechtung durch Staatsgewalt: Orte der NS-Justiz und die Aufgabe der Menschenbildung

Prof. Dr. Habbo Knoch, Köln

11.30 Uhr

„Rote Ochse“ Halle (Saale) – Vom Hinrichtungsort der NS-Justiz zur Gedenkstätte

Michael Viebig, Halle (Saale)

12.15 Uhr

Geschichte des Gebäudes und inhaltliches Konzept, übersetzt in Ausstellungsarchitektur. Die Gestaltung der Dauerausstellung in der Gedenkstätte Roter Ochse in Halle.

Martina Scheitenberger, Hannover

13 Uhr Mittagessen

14 Uhr

Blicke in die Geschichte: Vorgehensweise zum Umgang mit historischen Wandoberflächen

Dr. Kerstin Klein, Hannover

14.45 Uhr

Das Kölner Gestapogefängnis im El-De-Haus

Dr. Werner Jung, Köln

15.30 Uhr Kaffee/Tee

16 Uhr

Die Gedenkstätte Konzentrationslager und Strafanstalten. Fuhsbüttel 1933-1945

Christoph Bitterberg, Hamburg

16.45 Uhr

Das Zuchthaus Hameln als NS-Verfolgungsstätte – Wege zur Erforschung und Schritte zur Erinnerung

Bernhard Gelderblom, Hameln

Abendessen

19 Uhr

3. Wolfenbütteler Gedenkstättenforum

Podiumsdiskussion: Umgang mit historischen Orten und ihre Gestaltung als Gedenkstätten.

Kommission

Kommiss-Straße 5
38304 Wolfenbüttel

Gedenkstätten bieten eine Brückenfunktion, um sich in der Gegenwart mit der Vergangenheit auseinanderzusetzen. Welche Bedeutung haben hierbei die historischen Orte? Welche Fragen sind bei der Erhaltung und Restaurierung zu beachten? Wie können Gedenkstätten gestaltet werden, um das Vermächtnis der Opfer und ihrer Angehörigen sowie die Erwartungen der Besucher_innen zu erfüllen?

Antje Graumann (Gebietsreferentin des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege), Martina Scheitenberger (ikon ausstellungen) und Martina Staats (Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel) diskutieren u. a. diese Fragen. Dr. Sylvia de Pasquale moderiert die Podiumsdiskussion.

Freitag, 23. Mai 2014

9 Uhr

KZ und Zuchthaus Sonnenburg: Neugestaltungsplanungen

Dr. Hans Coppi, Berlin

9.45 Uhr

Geschichte entdecken – Die Ausstellungsgestaltung im Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße

Irene von Götz, Berlin

10.30 Uhr Kaffee/Tee

11 Uhr

Die Gedenkstätte Zuchthaus Brandenburg-Görden: Inhaltliche Schwerpunkte und zukünftige Planungen

Dr. Sylvia de Pasquale, Brandenburg an der Havel

11.45 Uhr

Das Neugestaltungsprojekt der Gedenkstätte in der JVA Wolfenbüttel

Martina Staats, Wolfenbüttel

12.30 Uhr Abschlussdiskussion

13 Uhr Mittagessen

14 bis 16 Uhr

Besichtigung der Gedenkstätte Wolfenbüttel

Hierfür ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 19. Mai 2014 mit Nennung des Geburtsdatums erforderlich.

Zur Besichtigung muss für den Einlass in die JVA der Personalausweis vorgelegt werden.

Ziegenmarkt 10

38300 Wolfenbüttel

Tel.: +49 (0) 5331 – 807-244 und 807-140

gedenkstaettejvawolfenbuettel@stiftung-ng.de